



NFT- und DeFi-Steuerleitfaden: die Ereignisse, die Leute erwischen

Eine Kurzreferenz für die beiden Bereiche, in denen Krypto-Steuer wirklich schwierig wird. NFTs werden als Eigentum besteuert, der Kauf eines NFT mit Krypto ist eine Veräußerung dieser Krypto, und DeFi kann Dutzende steuerpflichtiger Ereignisse über Swaps, Liquidität, Kredite und Yield auslösen. Dieser Leitfaden enthält das Wesentliche, nicht das Kleingedruckte; die Behandlung variiert je nach Land und ist noch nicht endgültig. Laden Sie das PDF herunter.

CryptaTax

www.cryptatax.com

General information, not tax advice

NFT- und DeFi-Steuerleitfaden: die Ereignisse, die Leute erwischen

Eine Kurzreferenz für die beiden Bereiche, in denen Krypto-Steuer wirklich schwierig wird. **NFTs** werden als Eigentum besteuert, der Kauf eines NFT mit Krypto ist eine Veräußerung dieser Krypto, und **DeFi** kann Dutzende steuerpflichtiger Ereignisse über Swaps, Liquidität, Kredite und Yield auslösen. Dieser Leitfaden enthält das Wesentliche, nicht das Kleingedruckte; die Behandlung variiert je nach Land und ist noch nicht endgültig. Laden Sie das PDF herunter.

NFTs: drei Steuergeschichten in einem Token

NFTs werden in den meisten Ländern als Eigentum besteuert, sodass derselbe Token je nach Seite eines Handels unterschiedliche Bedeutungen haben kann. Halten Sie die drei Rollen getrennt, da sie auf unterschiedlichen Wegen besteuert werden.

Kauf und Verkauf als Investor

Der Verkauf oder Tausch eines NFT ist ein **Kapitalgewinn oder -verlust**, Erlös abzüglich Ihrer Kostenbasis (Kaufpreis plus Gas und Gebühren). Die Falle, die die meisten übersehen, ist die Kaufseite: **Der Kauf eines NFT mit Krypto ist eine Veräußerung dieser Krypto**, sodass Sie Steuern auf die ausgegebenen Coins schulden können, noch bevor das NFT selbst etwas tut. Ein einziger Trade besteht eigentlich aus zwei übereinander gestapelten Steuerereignissen.

Erstellen, Minten und Lizenzgebühren

Ersteller, die durch Minten, Erstverkäufe oder **Lizenzgebühren** verdienen, haben in der Regel **ordentliche Einkünfte**, bewertet zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs, und dieser Wert wird auch zur Kostenbasis der erhaltenen Token. Halten Sie die Erstellerseite strikt getrennt von etwaigen Sammlungen, die Sie als Investor tätigen; sie werden unterschiedlich besteuert, und eine Vermischung führt zu falschen Angaben bei beiden.

Die US-Sammlerstück-Regel (die 28%-Obergrenze)

Die USA behandeln einige NFTs möglicherweise als **Sammlerstücke** im Rahmen eines Durchgriffsansatzes: Wenn der zugrunde liegende Vermögenswert ein Sammlerstück ist (Kunst, Edelsteine, Sammelkarten), können langfristige Gewinne mit bis zu **28%** besteuert werden, statt mit dem üblichen Top-Satz von 20%. Zwei Dinge sollten klar sein: Die 28% sind eine **Obergrenze, kein**

Pauschalsteuersatz (Ihr tatsächlicher Satz ist Ihr ordentlicher Steuersatz, begrenzt auf 28%), und sie gilt nur für **langfristige** Bestände. NFTs mit nicht sammelbaren Nutzen, Domainnamen, In-Game-Items, Mitgliedschaftspässen sind in der Regel keine Sammlerstücke. [US Krypto-Steuer](#) →

DeFi: Ist dies eine Veräußerung oder Einkommen?

Die meisten DeFi-Steuerfragen laufen auf zwei hinaus: Ist dies eine **Veräußerung** (Kapitalertrag) oder ist dies **Einkommen**? Da die Antwort stark vom Land abhängt, kann dieselbe Handlung an einem Ort steuerpflichtig sein und an einem anderen nicht.

Veräußerungen und mögliche Veräußerungen

Token-Swaps sind in der Regel eine Veräußerung des hingegebenen Tokens, außer in Ländern, die Krypto-gegen-Krypto nicht besteuern, wie Frankreich und Polen. **Bereitstellung oder Entzug von Liquidität** kann je nach Rechtsordnung ein steuerbarer Tausch sein (Tausch von Token gegen einen LP-Token), und **Wrapping** (z. B. ETH zu WETH) kann es ebenfalls sein. **Impermanent Loss** mindert Ihre Steuer in der Regel erst, wenn Sie ihn tatsächlich abheben und realisieren.

Einkommensbestandteile

Yield, Rewards und Liquidity-Mining-Anreize sind in der Regel ordentliche Einkünfte zum Zeitpunkt des Erhalts, und dieser Wert wird zur Kostenbasis der Reward-Token, was wichtig ist, wenn Sie diese später verkaufen. **Kredit-Zinsen** sind in der Regel Einkommen, während das Darlehenskapital selbst in der Regel keine Veräußerung darstellt. Die Reward-Token werden effektiv zweimal besteuert, auf zwei verschiedene Arten: als Einkommen bei Erhalt und auf jede Wertveränderung danach.

Eine Strategie, viele steuerpflichtige Ereignisse

Eine einzige Yield-Strategie kann leise eine lange Kette von Ereignissen stapeln: Tausch in das Paar (eine Veräußerung), Einzahlung für einen LP-Token (möglicherweise ein steuerbarer Tausch), Staking und wiederholtes Einfordern von Rewards (jeweils ein Einkommensereignis zum aktuellen Wert), Entzug der Liquidität (ein weiterer möglicher Tausch, und wo Impermanent Loss real wird), dann Rücktausch in einen Stablecoin oder Fiat (eine endgültige Veräußerung). Verpassen Sie die Einkommensbestandteile und Sie unterschlagen Einkommen; verpassen Sie die Basis, die diese Bestandteile geschaffen haben, und Sie überschätzen später Ihre Gewinne.

Zu vermeidende Fehler in beiden Bereichen

- **Vergessen der Krypto-Veräußerung beim Kauf eines NFT**, Leute verfolgen das NFT und ignorieren den Gewinn auf die ausgegebenen Coins.
- **Gas und Gebühren aus Basis und Erlösen auslassen**, Gas für Minting und Handel ist oft erheblich und Teil der Berechnung.
- **Vermischen von Ersteller-Einkommen mit Investoren-Gewinnen**, Lizenzgebühren und Primärverkäufe sind Einkommen; Handeln ist in der Regel Kapital.
- **Behandlung von Krypto-zu-Krypto-Swaps als steuerfrei**, weil kein Fiat bewegt wurde, in den meisten Ländern ist jeder Swap eine Veräußerung.
- **Vergessen des Einkommensbestandteils von Yield**, und dann überrascht sein, wenn dieselben Token beim Verkauf erneut als Gewinne besteuert werden.
- **Annahme, dass ein Protokoll-Dashboard steuerfertige Daten liefert**, Benutzeroberflächen zeigen Positionen und APYs, nicht datierte Kostenbasis und Klassifizierungen pro Bestandteil.

Wie CryptaTax das entwirrt

CryptaTax liest NFT- und DeFi-Aktivitäten direkt aus Ihren Wallets, sodass sich die gestapelten Ereignisse von selbst sortieren: die Krypto-Veräußerung bei einem NFT-Kauf, Kostenbasis inklusive Gas, die Einkommensbestandteile von Yield und Lizenzgebühren auf eigener Spur, und jeder Bestandteil bewertet zu seinem tatsächlichen Datum gemäß den Regeln Ihres Landes.

Investorenaktivitäten landen in Ihrem [Kapitalertragsbericht](#) und Einkünfte aus Erstellung oder Yield in Ihrem [Einkommensbericht](#). Ausführliche Informationen finden Sie im [NFT-Leitfaden](#) und [DeFi-Leitfaden](#).

Disclaimer. Allgemeine Informationen, keine Steuerberatung. NFT- und DeFi-Regeln unterscheiden sich je nach Land, die US-Sammlerstück-Regeln sind noch nicht endgültig, und DeFi-Leitlinien sind oft dünn; überprüfen Sie die Leitlinien Ihres Landes oder konsultieren Sie einen qualifizierten Berater.



Put these figures on autopilot at app.cryptatax.com

© 2026 CryptaTax. All rights reserved.